



Auftakt in die Extreme E

Das Fahrerteam des e-CUPRA ABT XE1 steht fest

- > **Die Meisterschaft wird an fünf Orten auf vier Kontinenten ausgetragen**
- > **Balance zwischen Performance und Effizienz ist die grösste Herausforderung**
- > **Das Team ABT CUPRA XE bereitet sich auf die Rennserie vor**

Martorell/Cham, 21. Dezember 2020 – Es ist ein Novum in der Geschichte: In der Rennserie Extreme E werden neun internationale Teams auf der ganzen Welt in fünf abgelegenen Regionen (Arktis, Wüste, Regenwald, Gletscher und Küste) in vollelektrischen Boliden gegeneinander antreten. Für ABT CUPRA XE startet das Fahrer-Duo Mattias Ekström und Claudia Hürtgen, das gerade erst die letzte Testfahrt vor dem Beginn der Meisterschaft absolviert hat.

„Wenn man alle Elemente wie die Low-Grip-Reifen, das hohe Gewicht des Fahrzeugs und die geballte Power von 400 kW, also rund 544 PS, zusammennimmt, dann ist diese Kombination fast noch schwerer zu bändigen als eine wilde Bestie“, sagt Mattias Ekström. **„Meiner Meinung nach ist das Entscheidende die Grösse und die Masse des Fahrzeugs, die hier bewegt werden muss. Ich denke, die grösste Herausforderung werden die unterschiedlichen Geländebedingungen sein, da das Fahrzeug sehr unterschiedlich reagieren wird.“**

Anpassung an anspruchsvollste Terrains

Das Fahrzeug ist mit einer 53-kWh-Batterie ausgestattet, die hinter dem Cockpit verbaut ist, um eine optimale Gewichtsverteilung sicherzustellen, erläutert Xavi Serra, Leiter der technischen Entwicklung bei CUPRA Racing.



Laut Serra wird die Länge der Batterie je nach Gelände eine andere sein. **„Auf einem Rundkurs herrschen sehr konsistente Bedingungen, aber bei dieser Vielzahl unterschiedlicher Geländeprofile ist es ein grosser Unterschied, ob man auf Asphalt oder Schotter unterwegs ist. Auch die Umgebungstemperatur ist jedes Mal anders“**, sagt Serra. **„Im Gegensatz zum e-Racer haben wir uns dieses Mal mehr auf die Performance als auf die Energieverwaltung fokussiert.“** Das Fahrzeug selbst, dessen Basis der Odyssey 21 bildet, wird für jedes Team gleich sein und ist mit 940-mm-Reifen von Continental ausgestattet. Mit einer Breite von 2,3 Metern und einer Höhe von mehr als 1,8 Metern beschleunigt er in nur vier Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Erfolgreiches Duo

Alle Fahrerteams bestehen aus einer Rennfahrerin und einem Rennfahrer. Ekström wird mit der deutschen Rennfahrerin Claudia Hürtgen an den Start gehen. **„Die grösste Herausforderung wird meiner Meinung nach darin bestehen, als Team gut zu funktionieren“**, betont Claudia Hürtgen. **„Dabei geht es vor allem um Kompromisse. Nicht alles, was ein Fahrer richtig findet, wird vom anderen Teammitglied befürwortet. Darum ist es wichtig, den besten Kompromiss zu finden, um so schnell wie möglich unterwegs zu sein“**, ergänzt Serra.

Ein Labor für die Zukunft Das gesamte Know-how, das das Team bei dieser Rennserie erwirbt, wird nicht nur dem Motorsport zugutekommen, sondern auch in die Serienmodelle von CUPRA einfließen. **„Wir glauben fest daran, dass Elektrifizierung und höchste Performance Hand in Hand gehen können. CUPRA ist auf dem Weg in eine elektrische Zukunft, daher wird uns die Extreme E sehr wertvolle Daten liefern“**, so Serra.

CUPRA ist eine Marke der SEAT S.A. und definiert sich über zeitgenössisches Design und die Performance ihrer elektrifizierten Modelle. Seit der Etablierung als eigenständige Marke verbucht CUPRA beeindruckende Erfolge: Mit fast 25.000 weltweit verkauften Fahrzeugen stiegen die Verkaufszahlen 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rund 72 Prozent. Und auch 2020 startet CUPRA voll durch: Neben der Einweihung des neuen, 2.400 m² grossen Hauptsitzes – der „CUPRA Garage“ – in Barcelona plant CUPRA mit der Einführung des CUPRA Leon und des CUPRA Formentor eine neue Produktoffensive. Auch die Rennwagen-Schmiede „CUPRA Racing Factory“ ist Teil des neuen Stammsitzes. Dort wurde beispielsweise der CUPRA e-Racer, der erste vollelektrische Tourenwagen entwickelt. Zudem ist CUPRA offizieller und exklusiver Mobilitätspartner des FC Barcelona und Sponsor der World Padel Tour. Die CUPRA Markenbotschafter gehören zur sportlichen Elite – darunter etwa der



deutsche Torwart Marc ter Stegen, der schwedische Rennfahrer Mattias Ekström und fünf der weltweit besten Padel-Tennis-Spieler.

CUPRA Pressekontakt

Karin Huber
PR-Manager
AMAG Import AG
Alte Steinhauserstrasse 12 + 16
6360 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08
E-mail: karin.huber@amag.ch
www.cupraofficial.ch
www.seatpress.ch

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA